

Wanderausstellung „Demokratie wagen? Baden 1818-1919“

Die demokratiegeschichtliche Ausstellung zeichnet den Weg Badens von der Monarchie zur Republik nach. Im Mittelpunkt stehen die Fragen nach dem Ausmaß der politischen Mitbestimmung der badischen Bevölkerung, nach der Entwicklung von der Alleinherrschaft zur Volkssouveränität und nach der Durchsetzung universeller Menschen- und Bürgerrechte. Die Präsentation leistet einen historisch fundierten Beitrag zur Auseinandersetzung der Bürgerinnen und Bürger mit unserem demokratischen Gemeinwesen. Sie will die Bürgerinnen und Bürger zur Diskussion einladen und in Zeiten der sinkenden parlamentarischen Legitimierung, der Fake-News und des völkischen Populismus die Errungenschaft individueller Freiheitsrechte verdeutlichen. Vor beabsichtigt sie, junge Menschen in ihrer historischen und politischen Urteilskraft stärken und sie gegen die Einflüsterungen von Demokratiegegnern zu immunisieren.

Präsentation: Abbildungen einer Vielzahl bislang unbekannter Exponate sowie Texte zur Einordnung der Dokumente in die Demokratiegeschichte des 19. Und 20. Jahrhunderts

Sprache: Deutsch

Druckvorlagen: Vorlagen im Ausstellungs-CI für Einladung, Infolyer und Plakat

Begleitpublikation: Demokratie wagen? Baden 1818-1919, herausgegeben von Peter Exner, 212 Seiten mit über 100 Abbildungen, Stuttgart 2018 (ISBN 978-3-17-034381-8, Verlag W. Kohlhammer), 20€

Pädagogisches Begleitmaterial: Durch den lehrplankompatiblen Zugriff und durch das mit Fachdidaktikern erarbeitete, archivpädagogische Material vermag die Präsentation ebenso gründliche wie anregende Bausteine für die Arbeit mit Schulklassen und studentischen Gruppen zu liefern.

Eröffnung: Wir bieten ein Grußwort und einen historischen Eröffnungsvortrag und eine Kuratorenführung durch die Ausstellung an.

Führungsprogramm / Pädagogischer Workshop: nach Absprache

Öffentlichkeitsarbeit: erfolgt durch den Ausleiher.

Umfang der Ausstellung: 20 Elemente in 6 Gruppen à 3 Elemente sowie zwei Einzelementen; 5 Sonderelemente aus einem Fußgestell aus Multiplex mit Display für elektronische Laufschrift; eine Einführungswand mit Ausstellungslogo; eine Einstiegstafel mit historischen Karikaturen; eine Beachflag. Die Ausstellungsfläche beträgt rund 150 qm. Die Ausstellung kann vom Kooperationspartner durch eigene Exponate ergänzt werden.

Präsentationstechnik: Jedes der 20 Elemente birgt im Fußteil die Beleuchtung. Für die Beleuchtung und die 5 Sonderelemente mit dem Display für die elektronische Laufschrift werden Stromanschlüsse benötigt.

Maße: 20 Elemente (hochkant) mit den Maßen 90 (Fußteil 100) x 210 cm in 6 Gruppen à 3 Elemente sowie zwei Einzelementen; Einführungswand (quer) mit den Maßen 290 x 225 cm (bxh); Einstiegstafel mit historischen Karikaturen (hochkant) etwa 150 x 200 cm (bxh); Sonderelemente etwa 100 x 220 cm (bxh); Beachflag Square XL, 4/0-farbig bedruckt inkl. Gestänge und 12kg-Metallbodenplatte 100 x 280 cm (bxh).

Auf- und Abbau: erfolgt durch fachkundiges Personal eines Dienstleisters.

Leihgebühr: 1.500 €; die Kosten für Versicherung und Werbemittel und Transport inklusive Auf- und Abbau trägt der Leitnehmer.

Transportkosten: Die Sachkosten für den An- und Abtransport (z.B. Kosten für eine Spedition) übernimmt nach Ausweis der angefallenen Kosten der Leihnehmer.

Anpassungen: Änderungen (Zusätze/Kürzungen) der Ausstellung durch den Entleiher dürfen nur in Absprache mit dem Leihgeber vorgenommen werden.

Wie kann die Ausstellung ausgeliehen werden?

Indem Sie Ihre schriftliche Anfrage an das Landesarchiv Baden-Württemberg / Generallandesarchiv Karlsruhe senden: glakarlsruhe@la-bw.de.

Welche Angaben soll die schriftliche Anfrage enthalten? Bitte nennen Sie uns den Zeitraum, in dem die Ausstellung gezeigt werden soll inkl. des Eröffnungstermins, des gewünschten Auf- und Abbaudatums sowie die Kontaktdaten Ihrer einer Ansprechperson.